

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen
Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Klausur in
Steuerlehre
SS 2001

Bitte beantworten Sie 3 von 4 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1) Punkte:

Frage 2) Punkte:

Frage 3) Punkte:

Frage 4) Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

Frage 1

Denken Sie an das deutsche System der Kfz-Steuer, welches hubraum- und schadstoffklassenbezogen ist. Erläutern Sie an diesem Beispiel folgende Begriffe:

- a) Steuerdestinatar, Steuerzahler und Bemessungsgrundlage
- b) Äquivalenzprinzip
- c) Steuervermeidung und Steuerhinterziehung

Frage 2

Das Ehegattensplitting im deutschen Einkommenssteuerrecht wird oftmals als wichtiger Bestandteil der Familienförderung betrachtet.

- a) Beschreiben Sie das derzeit geltende System des Ehegattensplitting.
- b) Weshalb ist bei welcher Einkommenskonstellation der absolute Splittingvorteil maximal?
- c) Welche Begründung wird für die Existenz eines Ehegattensplittings angeführt?
- d) Welche Auswirkungen hat das Splittingssystem im Vergleich zu einer Situation ohne Splitting auf die Arbeitsteilung zwischen Ehepartnern?
- e) Wie wirkt beim Ehegattensplitting ein Flatratetarif?

Frage 3

Partial-analytische Überwälzungsanalysen sind für die Analyse der Wirkungen von indirekten Steuern ein häufig angewandtes Instrument.

- a) Erläutern Sie allgemein, wodurch Überwälzung und Größe des Wohlfahrtsverlustes bestimmt wird.
- b) Worin liegen die Einschränkungen partial-analytischer Überwälzungsanalysen. Wie wirken sich diese Einschränkungen auf die Ergebnisse aus?

Frage 4

Die sogenannten Anreizwirkungen sind bei der Erhebung von Steuern ein nicht zu unterschätzendes Problem.

- a) Zeigen Sie in einem einfachen Einkommens-Freizeit-Modell Substitutionseffekt und Einkommenseffekt einer proportionalen Steuer auf das (Arbeits-) Einkommen auf. Erläutern Sie dabei auch die beiden Begriffe.
- b) In der deutschen Finanzwissenschaft sind Quellentheorie und Reinvermögenszugangstheorie Eckpfeiler der Diskussion des Einkommensbegriffes. Welche Auswirkung auf die Entscheidung zwischen Ersparnis und Konsum hat eine Besteuerung nach der Reinvermögenszugangstheorie im Vergleich zu einer ausschliesslichen Besteuerung des Arbeitseinkommens?